

Es informiert Sie	Florian Kötter
Telefon (0202)	563-5893
Fax (0202)	563-8020
E-Mail	florian.koetter@stadt.wuppertal.de
Datum	09. September 2015

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wuppertal (SI/0589/15) am 07.09.2015

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn **Oberbürgermeister** Peter Jung:

von der SPD-Fraktion

Herr Johannes van Bebber, Frau Maren Butz, Herr Volker Dittgen, Frau Dilek Engin, Herr Mark Esteban Palomo, Frau Ulrike Fischer, Herr Heiner Fragemann, Herr Guido Grüning, Herr Servet Köksal, Herr Thomas Kring, Herr Frank Lindgren, Herr Heiko Meins, Herr Wilfried Michaelis, Herr Klaus Jürgen Reese, Frau Bürgermeisterin Ursula Schulz, Herr Ioannis Stergiopoulos, Herr Sedat Ugurman, Frau Renate Warnecke,

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann, Frau Barbara Becker, Herr Heinrich-Günter Bieringer, Herr Mathias Conrads, Herr Thomas Gaffkus-Müller, Frau Rosemarie Gundelbacher, Frau Claudia Hardt, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Michael Hornung, Herr Dirk Kanschat, Herr Ludger Kineke, Herr Eckhard Klessner, Herr Michael Müller, Herr Christian Schmidt, Herr Michael Schulte, Frau Bürgermeisterin Maria Schürmann, Herr Michael Wessel, Herr Kurt-Joachim Wolfgang,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Bürgermeisterin Bettina Brücher, Herr Oliver Graf, Frau Anja Liebert, Herr Klaus Lüdemann, Frau Regina Orth, Herr Paul Yves Ramette (ab 17.50 Uhr – nach Tagesordnungspunkt 4.2), Frau Ilona Schäfer, Herr Marc Schulz, Herr Marcel Simon, Herr Peter Vorsteher,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Gunhild Böth, Frau Susanne Herhaus, Herr Bernhard Sander, Herr Gerd-Peter Zielezinski,

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most, Herr Alexander Schmidt, Frau Eva Schroeder, Herr Manfred Todtenhausen,

von der Fraktion Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW)

Frau Gisela Schlüter, Herr Heribert Stenzel,

von der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER

Frau Claudia Bötte, Herr Gerd Wöll,

von der Ratsgruppe Alternative für Deutschland (AfD)

Frau Bettina Lünsmann, Herr Ralf Wegener,

von der Verwaltung

Herr Stadtdirektor Dr. Johannes Slawig und die Beigeordneten Herr Frank Meyer, Herr Dr. Stefan Kühn, Herr Matthias Nocke und Herr Panagiotis Paschalis sowie vom Rechtsamt Herr Olaf Radtke,

Schriftführer

Herr Florian Kötter.

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion Herr Lukas Twardowski, von der CDU-Fraktion Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster, von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Frau Tanja Wallraf, von der Fraktion DIE LINKE Frau Claudia Radtke, von der WfW-Fraktion Frau Dorothea Glauner sowie von der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER Herr Thomas Kik und von der Verwaltung Frau Roswitha Bocklage (Gleichstellungsstelle)

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Übergeordnete Angelegenheiten

1.1 Entscheidung über die Zulässigkeit eines Einwohnerantrages gemäß § 25 GO NRW Vorlage: VO/1702/15

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsvorlage wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

1.2 Einwohnerantrag „KiTa-Streik“ gem. § 25 GO NRW Vorlage: VO/1716/15

Als Vertreter/in der Antragstellenden begründen Frau Martina Rößmann-Wolf und Herr Daniel Kolle den Einwohnerantrag.

In Ergänzung der Verwaltungsdrucksache (VO/1716/15) führt Herr Stadtdirektor Dr. Slawig unter Hinweis auf Ziffer 6 der Nebenbestimmung in der Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf vom 18. März 2015 zur Genehmigung der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans aus, dass danach Verbesserungen im Haushaltsvollzug (wie z.B. Einsparungen bei den Personalkosten) ausschließlich zur Verminderung negativer Jahresergebnisse oder zum Abbau von Verbindlichkeiten einzusetzen sind. Da die in dem Einwohnerantrag vorgesehene Mittelverwendung formell eine überplanmäßige Mittelbereitstellung (über den laufenden Bedarf hinaus) erforderlich machen würde, die insbesondere gegen die nach der Verfügung der Haushaltsgenehmigung der Bezirksregierung zwingende Mittelverwendung verstoße, sei diese haushaltsrechtlich nicht zulässig.

Für die nach der erfolgten Beratung von Herrn Stadtverordneten Zielezinski (Fraktion DIE LINKE) beantragte namentliche Abstimmung votieren die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und der FDP. Da damit das erforderliche Quorum von einem Zwanzigstel (= 4) der Mitglieder des Rates überschritten ist, wird eine namentliche Abstimmung durchgeführt.

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.
Der Einwohnerantrag ist damit zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Für die Verwaltungsvorlage: 40 Ja-Stimmen,

gegen die Verwaltungsvorlage: 19 Nein-Stimmen,

bei einer Enthaltung.

Das Protokoll über die namentliche Abstimmung ist der Niederschrift in der Anlage beigelegt.

2 Fragestunde

2.1 Abgesetzt. Die Beantwortung erfolgt schriftlich. Elektrofahrzeuge im städtischen Fuhrpark Vorlage: VO/1645/15

Die Antworten zu der Anfrage der FDP-Fraktion werden im Nachgang im Ratsinformationssystem eingestellt.

2.2 Personalmangel im Rechnungsprüfungsamt - Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 19.08.2015 Vorlage: VO/1730/15

Die Antworten zu der Anfrage der Fraktion DIE LINKE sind im Ratsinformationssystem (VO/1730/15/1-A) eingestellt.

2.3 Kostenersparnis durch unbesetzte Stellen in der Verwaltung - Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 19.08.2015 Vorlage: VO/1729/15

Die Antworten zu der Anfrage der Fraktion DIE LINKE sind im Ratsinformationssystem (VO/1729/15/1-A) eingestellt.

2.4 Verwaltungsgebäude der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH Bromberger Straße - Anfrage der FDP-Fraktion vom 19.08.2015 Vorlage: VO/1732/15

Die Antworten zu der Anfrage der FDP-Fraktion sind im Ratsinformationssystem (VO/1732/15/1-A) eingestellt.

2.5 Abgesetzt. Die Beantwortung erfolgt schriftlich. Nutzung von Busspuren durch den Radverkehr - Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.08.2015 Vorlage: VO/1755/15

Die Antworten zu der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden im Nachgang im Ratsinformationssystem eingestellt.

2.6 Mängelmelder der Stadt Wuppertal - Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.08.2015
Vorlage: VO/1747/15

Die Antworten zu der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind im Ratsinformationssystem (VO/1747/15/1-A) eingestellt.

3 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO (nur Hauptausschuss)

N.N.

4 Fraktionsanträge

4.1 Umkehrung der „Beweislast“ für Elektromobilität - Antrag der FDP-Fraktion vom 28.07.2015
Vorlage: VO/1644/15

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der Antrag der FDP-Fraktion wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, der FDP und die Ratsgruppe der AfD, bei Enthaltung der Fraktionen der WfW und PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER).

4.2 Förderung der Elektromobilität - Antrag der Fraktion FDP-Fraktion vom 15.07.2015
Vorlage: VO/1623/15

Herr Oberbürgermeister Jung lässt zuerst über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (VO/1717/15) unter Tagesordnungspunkt 4.2.1 abstimmen und danach über den Antrag der FDP-Fraktion (VO/1623/15) unter Tagesordnungspunkt 4.2.

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der Antrag der FDP-Fraktion wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die FDP-Fraktion, bei Enthaltung der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER).

4.2.1 Ergänzungsantrag zu VO/1623/15 Förderung der Elektromobilität - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.08.2015
Vorlage: VO/1717/15

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE, bei Enthaltung der FDP-Fraktion).

4.3 Vorstellung des Konzepts für Bürgerbeteiligung - Antrag der Fraktion FDP-Fraktion vom 28.07.2015
Vorlage: VO/1646/15

Herr Oberbürgermeister Jung lässt zuerst über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (VO/1770/15) unter Tagesordnungspunkt 4.3.1 abstimmen und danach über den Antrag der FDP-Fraktion (VO/1646/15) unter Tagesordnungspunkt 4.3.

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, der FDP, PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER und Frau Stadtverordnete Schlüter – WfW-Fraktion, bei Enthaltung von Herrn Stadtverordneten Stenzel – WfW-Fraktion).

4.3.1 Vorstellung des Konzepts für Bürgerbeteiligung - Ergänzungsantrag zur Drucksache VO/1646/15 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.09.2015
Vorlage: VO/1770/15

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, der FDP, PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER und Frau Stadtverordnete Schlüter – WfW-Fraktion, bei Enthaltung von Herrn Stadtverordneten Stenzel – WfW-Fraktion).

4.4 Bürgerbeteiligung am Haushalt 2016/17 - Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 06.08.2015
Vorlage: VO/1677/15

Herr Oberbürgermeister Jung lässt zuerst über den Antrag der FDP-Fraktion (VO/1764/15) unter Tagesordnungspunkt 4.4.1 abstimmen und danach über den Antrag der Fraktion DIE LINKE (VO/1646/15) unter Tagesordnungspunkt 4.4, der zuvor durch die antragstellende Fraktion wie folgt geändert wird: der Text

„.....sich die Kommunalvertretungen selbst verpflichten, dem Votum der Einwohnerinnen und Einwohner zu folgen“ unter dem vierten Punkt des Antrages wird gestrichen.

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion DIE LINKE, bei Enthaltung der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FDP, PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER und Herrn Stadtverordneten Stenzel – WfW-Fraktion).

**4.4.1 Ersetzungsantrag zu Drs. VO/1677/15 - „Bürgerbeteiligung am Haushalt 2016/17“ - Antrag der FDP-Fraktion vom 02.09.2015
Vorlage: VO/1764/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der Antrag der FDP-Fraktion wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, der FDP und PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER, bei Enthaltung von Herrn Stadtverordneten Stenzel – WfW-Fraktion).

**4.5 Resolution: Faire Verteilung der Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.06.2015
Vorlage: VO/1576/15**

Herr Oberbürgermeister Jung stellt zuerst den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU (VO/1769/15) unter Tagesordnungspunkt 4.5.2 zur Abstimmung. Nach erfolgter einstimmiger Beschlussfassung werden die Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (VO/1576/15) unter Tagesordnungspunkt 4.5 und der FDP-Fraktion (VO/1766/15) unter Tagesordnungspunkt 4.5.1 zurückgezogen.

**4.5.1 Ersetzungsantrag zu Drs. VO/1576/15 - Resolution: „Faire Verteilung der Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes“ – Antrag der FDP-Fraktion vom 02.09.2015
Vorlage: VO/1766/15**

Siehe Tagesordnungspunkt 4.5.

**4.5.2 Verteilungsschlüssel der Mittel aus dem KInvFG – Modell des Städtetages NRW folgen - Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 04.09.2015
Vorlage: VO/1769/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER).

-
- 4.6** **Abgesetzt. Der Antrag wird von der Antrag stellenden Fraktion für erledigt erklärt.**
Gesundheitskarte für Flüchtlinge - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.08.2015
Vorlage: VO/1725/15

-
- 4.6.1** **Der Rahmenvereinbarung zur Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge beitreten! - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 31.08.2015**
Vorlage: VO/1760/15

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird zur Vorberatung an den Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 4.7** **Resolution: Wuppertal erklärt sich zur TTIP/CETA freien Kommune - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.08.2015**
Vorlage: VO/1726/15

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER).

-
- 4.8** **Melde-App für Wuppertal - Antrag der Fraktion FDP-Fraktion vom 18.08.2015**
Vorlage: VO/1727/15

Herr Stadtverordneter Todtenhausen – FDP-Fraktion – erklärt, dass der Text unter Punkt 4. des Antrages gestrichen wird.

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der Antrag der FDP-Fraktion wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, der FDP, PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER und die Ratsgruppe der AfD, bei Enthaltung der WfW-Fraktion).

4.9 **Beschluss- und Handlungsfähigkeit des Stadtrates - Antrag der Fraktion Pro Deutschland/DIE REPUBLIKANER vom 20.08.2015**
Vorlage: VO/1734/15

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der Antrag der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER).

4.10 **„Kostenuhr“ kommunaler Belastungen durch Asylbewerber und Asylanten - Antrag der Fraktion Pro Deutschland/DIE REPUBLIKANER vom 20.08.2015**
Vorlage: VO/1735/15

Aufgrund von Beifallsbekundungen aus dem Publikumsbereich nach dem Redebeitrag von Frau Stadtverordneter Bötte zu diesem Tagesordnungspunkt, fordert Herr Oberbürgermeister Jung die betroffenen Zuschauer/innen auf, dies zu unterlassen, da es nicht der Geschäftsordnung des Rates entspreche.

Nach der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt Herr Oberbürgermeister Jung – bezogen auf den Redebeitrag von Frau Stadtverordneter Bötte –, er schäme sich für den Rat, dass hier solche Worte fallen, wie von ihr gebraucht. Aufgrund darauf folgender verbaler Missfallensbekundungen und Zwischenrufe aus dem Publikum, an denen sich auch der Geschäftsführer der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER, Herr Hüsgen, beteiligt, verweist Herr Oberbürgermeister Jung diesen wegen ungebührlichen und die Ordnung störenden Verhaltens für die laufende Ratssitzung des Saales.

Die sich daraufhin zur Geschäftsordnung meldende Stadtverordnete Frau Bötte bezichtigt ihrerseits Ratsmitglieder und insbesondere eine nicht namentlich genannte Stadtverordnete, sich unangebracht „gegenüber dem Publikum“ verhalten zu haben. Da Frau Stadtverordnete Bötte auch nach Aufforderung durch Herrn Oberbürgermeister Jung nicht zur Geschäftsordnung spricht, entzieht er ihr durch Abstellen des Mikrofons das Wort und fordert sie unter Androhung eines Ordnungsrufes dazu auf, ruhig zu sein, da Frau Stadtverordnete Bötte weiter und gestikulierend in den Saal ruft. Aufgrund darauf folgender weiterer Zwischenrufe eines Zuschauers, wird auch dieser durch Herrn Oberbürgermeister Jung des Saales verwiesen. Sodann kann die Sitzung fortgeführt werden.

Nach der Sitzung wendet sich Frau Stadtverordnete Bötte an die Schriftführung und möchte ihren Protest gegen den Verweis aus dem Saal für den Geschäftsführer ihrer Fraktion, Herrn Hüsgen, zu Protokoll genommen wissen.

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der Antrag der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER).

**4.11 Spielsuchtberatung aus Vergnügungsteuer finanzieren - Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 25.8.2015
Vorlage: VO/1744/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und der FDP sowie die Ratsgruppe der AfD).

**4.12 Antrag Sanktionen im Jobcenter aussetzen - Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 25.8.2015
Vorlage: VO/1745/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen DIE LINKE und PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER).

**4.13 Errichtung einer Begleitkommission Kinder- und Jugendförderplan - gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 25.08.2015
Vorlage: VO/1746/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Entsprechend des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der SPD und der CDU wird die Einrichtung einer Begleitkommission Kinder- und Jugendförderplan beschlossen. Die Zusammensetzung des Gremiums und die Benennung der Mitglieder wird der Rat nach erfolgter Vorberatung im Jugendhilfeausschuss beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER).

5 **Fraktionsanträge, die vom Rat zur Vorberatung verwiesen wurden (§ 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt)**

5.1 **ÖPNV-Anbindung IKEA**
Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 10. Juni 2015
Vorlage: VO/1566/15

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE, bei Enthaltung der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER).

5.2 **Öffentliches WLAN in Wuppertal fördern - Freifunk-Standorte auf städtischen Gebäuden einrichten**
Vorlage: VO/1335/15

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist erledigt durch die Beschlussfassung zu der Verwaltungsdrucksache (VO/1701/15) unter Tagesordnungspunkt 5.2.1.

5.2.1 **Öffentliches WLAN in Wuppertal**
Vorlage: VO/1701/15

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5.3 **Abgesetzt. Vorberatung nicht abgeschlossen.**
Einführung des Motoröldialyse-Verfahrens für die Fuhrparks der Stadt und ihrer Töchter
Antrag der FDP-Fraktion vom 12.05.2015
Vorlage: VO/1462/15

6 **Ortsrecht**

6.1 **Änderung der Betriebssatzung der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU)**
Vorlage: VO/1699/15

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6.2 Änderung der Betriebssatzung der Alten- und Altenpflegeheime (APH)
Vorlage: VO/1700/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6.3 Richtlinien der Stadt Wuppertal über die Gewährung von Zuwendungen für die Begrünung und Gestaltung von Privaten Hof- und Hausflächen in ausgewählten Stadtteilen ("Hof- und Fassadenprogramm")
Vorlage: VO/1614/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6.4 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2016
Vorlage: VO/1705/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen DIE LINKE und PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER, bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

7 Haushaltsangelegenheiten

**7.1 Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für eine Ersatzvornahme der Unteren Bauaufsichtsbehörde - Gebäude Nützenberger Straße 190
Vorlage: VO/1765/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER).

8 **Angelegenheiten des Beteiligungsmanagements**

8.1 **Jahresabschluss 2014 der Kinder- und Jugendwohngruppen (KIJU)**
Vorlage: VO/1631/15

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8.2 **Entlastung des Betriebsausschusses der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU) für das Geschäftsjahr 2014**
Vorlage: VO/1673/15

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Gemäß § 31 GO NRW haben die Stadtverordneten Herr van Bebber, Frau Fischer, Herr Grüning, Herr Köksal, Herr Michaelis und Herr Reese von der SPD-Fraktion, Herr Ahlmann, Frau Gundelbacher, Frau Hardt, Herr Herhausen, Herr Kineke, Herr Schulte, Herr Wessel und Herr Wolfgang von der CDU-Fraktion, Frau Liebert, Herr Lüdemann, Frau Orth, Herr Ramette, Herr Schulz und Herr Ramette von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Sander und Herr Zielezinski von der Fraktion DIE LINKE, Herr Schmidt von der FDP-Fraktion sowie Herr Stenzel von der WfW-Fraktion an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

9 **Planverfahren**

9.1 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan 1150V - Katernberger Straße / Am Buschhäuschen -**
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/1642/15

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung von Herrn Stadtverordneten Stenzel – WfW-Fraktion).

-
- 9.2 Bebauungsplan 1184 - Albrechtstraße / Gathe -
-Satzungsbeschluss -
Bebauungsplan 90 - Friedrichschulstraße / Nordstraße / Albrechtstraße /
Höchsten / Karlstraße und Gathe -
- Satzungsbeschluss zur Teilaufhebung -
Vorlage: VO/1477/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 9.3 Bebauungsplan 1076 - Rangierbahnhof Wichlinghausen -
1. Änderung des Bebauungsplanes
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/1587/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Gemäß § 31 GO NRW hat Herr Stadtverordneter Stenzel von der WfW-Fraktion an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

-
- 9.4 Bebauungsplan 1195 - Uellendahler Straße / Bornberg -
- Anordnung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/1595/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 9.5** **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1115V - Parkstraße / Erbschlö -,
hier: Verlängerung der Fertigstellungsfrist für das Baufeld der
Bereitschaftspolizei
Vorlage: VO/1600/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 9.6** **Bebauungsplan 1070V - Einkaufszentrum Unterkirchen -
- Änderung des Durchführungsvertrages -
Vorlage: VO/1602/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 **Baumaßnahmen**

-
- 10.1** **Sanierung des Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasiums
Vorlage: VO/1675/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 10.2** **Neubau Brücke Remlingrade
Vorlage: VO/1692/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion DIE LINKE, bei Enthaltung der WfW-

Fraktion).

11 **Allgemeine Vorlagen**

11.1 **Bericht über den 1. Aktionsplan zur Gleichstellung von Frauen und Männern (EU-Charta)**
Vorlage: VO/1556/15

Die Verwaltungsdrucksache wird ohne Beschlussfassung entgegengenommen.

12 **Gremienbesetzung / Benennungen**

12.1 **Bestellung der Mitglieder des Beirates der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**
Vorlage: VO/1660/15

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12.2 **Gremienumbesetzung Ausschuss für Umwelt**
Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 6. August 2015
Vorlage: VO/1678/15

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12.3 **Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen**
Vorlage: VO/1596/15

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage, mit folgenden Benennungen, beschlossen:

SPD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Warnecke (Stellvertreterin Frau Stadtverordnete Butz),

CDU-Fraktion

Herr Stadtverordneter Herhausen (Stellvertreterin Frau Bürgermeisterin Schürmann),

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Stadtverordneter Simon (Stellvertreterin Frau Bürgermeisterin Brücher).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER).

**12.4 Bestellung eines sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen
Vorlage: VO/1639/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**12.5 Umbesetzung im Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit
Vorlage: VO/1635/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**12.6 Gremienbesetzung - Umbenennung
Vorlage: VO/1749/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Der Antrag der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**12.7 Gremienbesetzung - Beteiligung des Beirates der Menschen mit Behinderung an Ausschussberatungen
Vorlage: VO/1752/15**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2015:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Peter Jung
Oberbürgermeister

Florian Kötter
Schriftführer